

Mindmapping

dient als persönliche Voraussetzung für weitere Arbeiten (Stoffsammlung, Analyse von Texten, Planen von Vorträgen, Stütze bei Reden oder Lernhilfe – Spickzettel) und sollte eigentlich nicht von andern bewertet werden, weil es das sehr persönliche Ergebnis kreativer Denkarbeit und sehr spezifisch ist. Da die Schüler aber das Erstellen einer Mindmap als Kompetenz erwerben sollen, können für grundlegende Anforderungen Punkte für Form und Inhalt vergeben werden.

Weißes Blatt Papier **Querformat** 1Punkt

Thema in die **Mitte** des Blattes 1Punkt

mind. **3 Hauptäste** (Ebene1) 3Punkte

je Ast mind. 3 Nebenäste (Ebene2) 3x3 Punkte (in bestimmten Fällen auch nur 2 Nebenäste)

(weitere Ebenen und Äste können weitere Punkte bringen)

Jeder Hauptast hat **eigene Farbe** 1Punkt

übersichtliche **Anordnung** 1Punkt

Je nach Fachunterricht sind weitere Punkte möglich für

richtige Schreibweise der Begriffe

Verwendung von Bildern und Symbolen